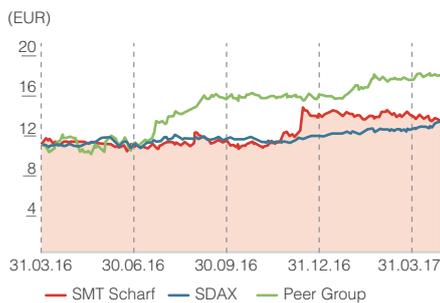


AKTIENKENNZAHLEN

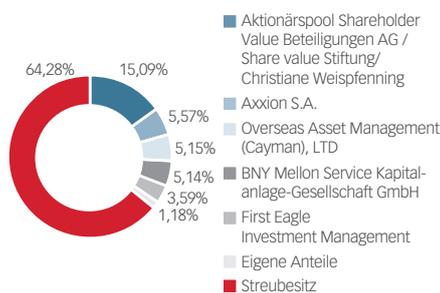
Ticker / ISIN	S4A / DE0005751986
Aktienanzahl	4.200.000
Schlusskurs (31.03.2017)*	13,71 EUR
Höchst- / Tiefstkurs*	14,42 EUR / 10,10 EUR
Kursperformance (LTM am 31.03.2017)	28 %
Kursperformance SDAX (LTM am 31.03.2017)	15 %
Kursperformance Peer Group-Portfolio (LTM am 31.03.2017)	60 %
Marktkapitalisierung (31.03.2017)	56.904 TEUR

*Schlusskurse Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG

AKTIENCHART



AKTIONÄRSSTRUKTUR



Streubesitz gemäß Definition Deutsche Börse (alle Anteile kleiner 5% mit Ausnahme eigener Anteile): 67,63%

TERMINE

14.08.2017	Halbjahresbericht 2017
13.11.2017	9-Monats-Bericht 2017
31.12.2017	Ende des Geschäftsjahres

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

die im vergangenen Jahr zu beobachtende Belebung der Auftrags- und Umsatzlage von SMT Scharf hat sich erfreulicherweise im neuen Geschäftsjahr fortgesetzt. Das Unternehmen ist bereits mit einem hohen Auftragsbestand in das neue Geschäftsjahr gestartet. Dank eines dynamisch wachsenden Auftragsbestands im ersten Quartal 2017 erreichte der Auftragsbestand zum Ende des Auftaktquartals das dreifache Volumen gegenüber dem Stichtag des Vorjahrs. Dies stellt für SMT Scharf eine stabile Basis für die Geschäftsentwicklung in den kommenden Monaten dar. Zwar lag der Umsatz in den ersten drei Monaten mit 10,6 Mio. EUR leicht unter dem Umsatz des entsprechenden Vorjahresquartals (Q1/2016: 11,4 Mio. EUR). Der damalige Wert war allerdings durch eine Reihe von Sondereffekten positiv beeinflusst.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) reduzierte sich mit TEUR 816 ebenfalls gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert (Q1/2016: TEUR 1.478). Dieser Rückgang ist vor allem auf geringere sonstige betriebliche Erträge von TEUR 624 (Q1/2016: TEUR 1.327) zurückzuführen, die im Vorjahr ebenfalls von Sondereffekten positiv geprägt waren. So wurden in diesem Zeitraum unter anderem Rückstellungen aufgelöst, die 2015 im Zuge der Risikovorsorge gebildet worden waren.

Bei einer Betrachtung nach Kernmärkten ergibt sich, dass der wesentliche Umsatztreiber im Berichtszeitraum Russland war, wo eine deutlich wachsende Zahl von Aufträgen im Bereich Bahnen akquiriert und abgewickelt werden konnte. Der anteilige Umsatz in diesem Markt stieg gegenüber dem Vorjahresquartal um 5,7%. Auf den gesamten Umsatz im Berichtszeitraum bezogen entfielen damit über 42% auf Russland. Deutlich positiv entwickelten sich auch die Märkte in Afrika, während die Umsätze in China um knapp ein Drittel (-31,9%) deutlich zurückgingen. Auch wenn die wichtigste Volkswirtschaft Asiens wieder Fahrt aufgenommen hat, schreitet die Konsolidierung und Marktberreinigung unter den Bergwerksbetreibern weiter voran. Dies führt kurzfristig zu einer Friktion des Marktes; langfristig dürfte SMT Scharf allerdings von dieser Entwicklung profitieren, da am Ende des Bereinigungsprozesses eine kleine Zahl von dominierenden Playern stehen wird, die aufgrund ihrer Größe und der Struktur ihrer Förderstätten auf das Know-how eines Premiumanbieters wie SMT Scharf angewiesen sind.

Wir möchten uns an dieser Stelle für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit mit Ihnen bedanken. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns weiterhin auf unserem Weg begleiten.

Mit herzlichem Glückauf

Hans Joachim Theiß

Rolf F. Oberhaus

Wolfgang Embert

KONZERNKENNZAHLEN

		2015	2016	Q1/2016	Q1/2017
Umsatz	TEUR	50.303	42.565	11.396	10.606
Betriebsleistung	TEUR	50.016	42.241	11.148	11.648
EBIT	TEUR	2.263	2.473	1.478	816
EBIT-Marge auf Betriebsleistung	%	4,5	5,9	13,3	7,0
Konzernergebnis	TEUR	1.472	1.873	1.379	826
Eigenkapital	TEUR	37.025	39.297	37.214	40.706
Eigenkapitalquote	%	63,2	66,1	62,9	67,1
FTE (full-time employees)	Am Bilanzstichtag	281	308	290	304

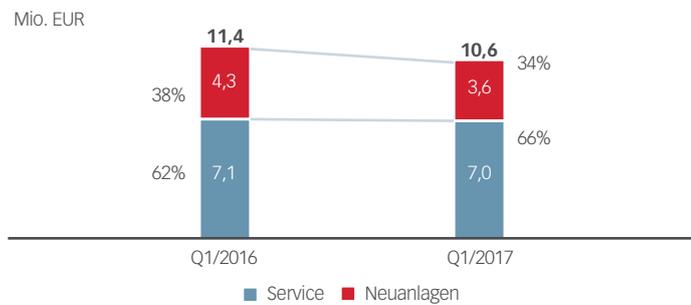
GESCHÄFTSVERLAUF

Der Auftragseingang im ersten Quartal 2017 erreichte mit TEUR 10.290 ein doppelt so hohes Niveau gegenüber dem Vorjahr (Q1/2016: TEUR 5.147). Der Auftragsbestand lag zum 31. März 2017 bei TEUR 15.484. Er war damit über dreimal so hoch wie am Stichtag des Vorjahres (31. März 2016: TEUR 5.051). Nach Segmenten betrachtet entfiel mit 83% (Q1/2016: 89%) der größte Umsatzanteil weiterhin auf den Kohlebereich. Signifikante Umsätze im neuen Geschäftsfeld Tunnellogistik wurden im Berichtszeitraum noch nicht erzielt. Der Anteil des Servicegeschäfts blieb mit 66% (Q1/2016: 62%) stabil hoch.

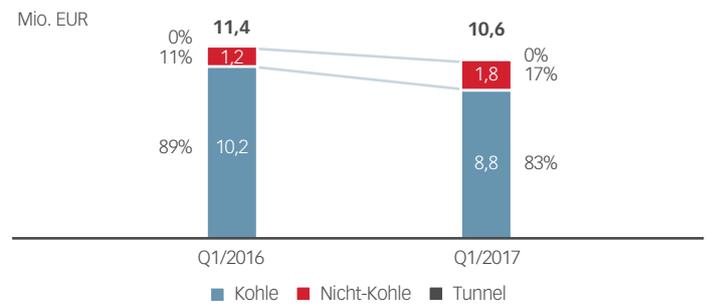
Das Ergebnis je Aktie betrug 0,20 EUR pro Aktie (Q1/2016: 0,33 EUR).

Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Zahl der Mitarbeiter im Konzernverbund (auf FTE-Basis) auf 304 am 31. März 2017 (31. März 2016: 290 FTE). Davon sind 25 FTE im „Nicht-Kohle-Bergbau“, 277 FTE im „Kohlebergbau“ und 2 FTE im Segment „Tunnel“ tätig.

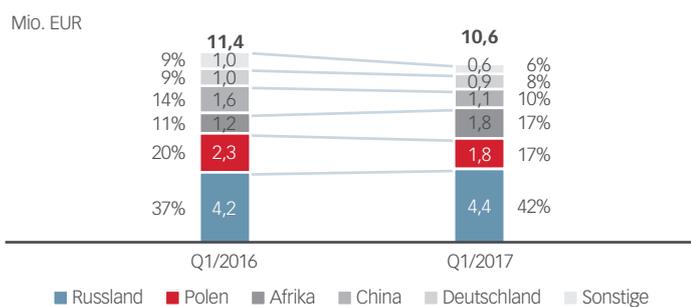
Umsatzanteil nach Art des Geschäfts



Umsatzanteil nach Segmenten



Umsatzanteil nach Regionen



WIRTSCHAFTSBERICHT

Konzernumsatz

Mio. EUR



- Rückgang des Konzernumsatzes im Vergleich zum Vorjahresquartal um 6,9% auf TEUR 10.606 (Q1/2016: TEUR 11.396). Drei Aufträge mit einem Gesamtvolumen von über 5 Mio. EUR vom Jahresende 2015 führten erst zu Jahresbeginn 2016 zu entsprechenden Umsätzen – der Vorjahreswert ist entsprechend erhöht.
- Rollierender Konzernumsatz der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag 31. März 2017 (LTM) von TEUR 41.774.

Operatives Ergebnis (EBIT)

Mio. EUR



- EBIT im ersten Quartal 2017 bei reduzierten TEUR 816 (Q1/2016: TEUR 1.478), v.a. bedingt durch geringere sonstige betriebliche Erträge von TEUR 624 (Q1/2016: TEUR 1.327).
- EBIT-Marge (im Verhältnis zur Betriebsleistung) im ersten Quartal 2017 bei 7,0% (Q1/2016: 13,3%).
- Rollierendes EBIT der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag 31. März 2017 (LTM) von TEUR 1.812.

Auftragseingang

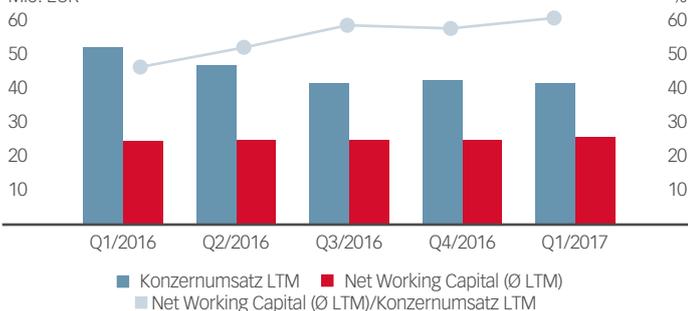
Mio. EUR



- Auftragseingang im ersten Quartal 2017 mit TEUR 10.290 auf doppelt so hohem Niveau wie im Vorjahr (Q1/2016: TEUR 5.147).
- Auftragsbestand zum 31. März 2017 von TEUR 15.484 über dreimal so hoch wie am Stichtag des Vorjahrs (31. März 2016: TEUR 5.051).

Net Working Capital (Ø LTM) / Konzernumsatz LTM

Mio. EUR



- Net Working Capital definiert als Summe von Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Vermögensgegenständen abzüglich kurzfristiger Rückstellungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie sonstigen Verbindlichkeiten und Anzahlungen zum jeweiligen Bilanzstichtag.
- Durchschnittliches Net Working Capital von TEUR 25.809 der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag 31. März 2017 (LTM, berechnet aus quartalsweisen Werten) im Verhältnis zum rollierenden Konzernumsatz der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag (LTM) von TEUR 41.774 ergibt eine Net Working Capital-Intensität von 61,7%.

NACHTRAGSBERICHT

Weitere Ereignisse, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Ertrags- oder Finanzlage haben, sind nach Ablauf der ersten drei Monate 2017 nicht eingetreten.

PROGNOSE

Die Risiken für die Weltkonjunktur sind in den vergangenen Monaten gesunken. Die Chancen, dass die globale Wirtschaft bis in das kommende Jahr hinein zwar moderat, aber wie etwa vom Internationalen Währungsfonds prognostiziert stabil wächst und die Erholung in den Schwellenländern voranschreiten wird, sind daher gut. Die Rohstoffproduktion wird daher langfristig wieder zunehmen. Vor diesem Hintergrund ist mit einer Belebung auf dem weltweiten Markt für Bergbauausrüstung zu rechnen.

Der Vorstand von SMT Scharf geht daher in seinen strategischen Planungen für das gesamte Geschäftsjahr 2017 von einem Umsatz in einer Bandbreite zwischen mindestens 40 bis 44 Mio. EUR sowie einem EBIT von 2,2 bis über 3,0 Mio. EUR aus. Setzt sich die positive Geschäftsentwicklung auf Basis der aktuellen Quartalszahlen unvermindert fort, ist die Unternehmensführung zuversichtlich, dass auf das Jahr gesehen ein Umsatz von 42,3 Mio. EUR und ein EBIT von 2,75 Mio. EUR realistisch zu erreichen sind. Diese Prognose wird zur Mitte des Jahres mit verbesserter Visibilität aktualisiert.

KONZERN-BILANZ

in TEUR	31.03.2017	31.03.2016	31.12.2016
Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte	1.348	2.220	1.373
Sachanlagen	4.716	5.187	4.656
Beteiligungen	3.736	3.525	3.743
Aktive latente Steuern	3.265	2.508	3.259
Sonstige langfristige Forderungen/Vermögenswerte	742	980	733
Langfristige Vermögenswerte	13.807	14.420	13.764
Vorräte	15.758	13.888	13.009
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.047	23.263	23.374
Sonstige kurzfristige Forderungen/Vermögenswerte	2.980	1.971	2.627
Flüssige Mittel	5.081	5.612	6.638
Kurzfristige Vermögenswerte	46.866	44.734	45.648
Bilanzsumme	60.673	59.154	59.412
in EUR	31.03.2017	31.03.2016	31.12.2016
Passiva			
Gezeichnetes Kapital	4.151	4.141	4.151
Kapitalrücklage	11.642	11.615	11.642
Gewinnrücklage	27.577	25.792	26.751
Differenz aus Währungsumrechnung	-2.666	-4.334	-3.247
Eigenkapital	40.706	37.214	39.297
Rückstellungen für Pensionen	3.593	3.293	3.590
Sonstige langfristige Rückstellungen	332	391	349
Passive latente Steuern	93	802	96
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.243	1.976	1.313
Sonstige langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	144	0
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	5.261	6.606	5.348
Laufende Ertragsteuern	1.198	480	1.441
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	5.559	6.536	5.107
Erhaltene Anzahlungen	522	1.062	477
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.153	2.956	4.058
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.837	3.142	2.183
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.437	1.158	1.501
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	14.706	15.334	14.767
Bilanzsumme	60.673	59.154	59.412

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in EUR	Q1/2017	Q1/2016
Umsatzerlöse	10.606	11.396
Bestandsveränderungen	1.042	-248
Betriebsleistung 100%	11.648	11.148
Sonstige betriebliche Erträge	624	1.327
Materialaufwand	5.972	5.123
Personalaufwand	3.111	2.929
Abschreibungen	307	415
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.066	2.530
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	816	1.478
Erträge aus Beteiligungen	46	312
Zinserträge	39	16
Zinsaufwendungen	15	54
Finanzergebnis	70	274
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	886	1.752
Ertragsteuern	60	373
Konzernjahresergebnis	826	1.379
Währungsdifferenz aus Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	581	-510
Insgesamt erfasste Aufwendungen und Erträge	1.407	869
Ergebnis je Aktie in EUR		
Unverwässert	0,20	0,33
Verwässert	0,20	0,33
Durchschnittliche Anzahl Aktien	4.150.523	4.140.523

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG VOM 01.01. BIS 31.03.2017

in TEUR	Q1/2017	Q1/2016
Konzernjahresergebnis	826	1.379
- Erträge aus at Equity-Beteiligungen	-46	-312
+ Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	307	415
+ Verlust aus dem Abgang von Vermögenswerten	0	12
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	437	118
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.853	-1.039
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-374	-422
+/- gebuchte Ertragsteuern	226	373
+/- gebuchte Finanzaufwendungen	-25	38
-/+ gezahlte/erhaltene Ertragssteuern	-499	-58
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.001	504
+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögenswerten des Sachanlagevermögens	42	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-269	-333
+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögenswerten des Immateriellen Anlagevermögens	3	0
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-65	-6
+ Erhaltene Zinsen	33	16
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-256	-323
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0	253
- Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-70	0
- Gezahlte Zinsen	-25	-34
-/+ Veränderung Härte- und Sozialfond	-68	2
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-163	221
Zahlungswirksame Veränderungen der Finanzmittelfonds	-1.420	402
Wechselkurs- und konsolidierungskreisbedingte Änderungen der Finanzmittelfonds	296	15
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	4.098	4.708
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.974	5.125

AUSGEWÄHLTE ANHANGSANGABEN

Vorräte

Die Vorräte unterteilen sich wie folgt:

in TEUR	31.03.2017	31.03.2016	31.12.2016
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.992	2.637	2.894
Unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen	8.213	7.238	5.251
Fertige Erzeugnisse und Waren	4.553	4.013	4.864
Buchwert	15.758	13.888	13.009

Segmentbericht

Im Rahmen des Unternehmenskaufs der Nowilan GmbH wurde das neue Segment „Tunnel“ begründet. Das Geschäft der SMT Scharf Gruppe ist seitdem in drei operative Segmente strukturiert. Die Umsätze und Vorleistungen zwischen den Segmenten sind von untergeordneter Bedeutung und werden nicht separat ausgewiesen.

in TEUR	Kohlebergbau		Nicht-Kohle-Bergbau		Tunnellogistik		Nicht zugeordnet		SMT Scharf Gruppe	
	Q1/2017	Q1/2016	Q1/2017	Q1/2016	Q1/2017	Q1/2016	Q1/2017	Q1/2016	Q1/2017	Q1/2016
Umsatzerlöse	8.840	10.174	1.765	1.222	1	-	-	-	10.606	11.396
Betriebsergebnis (EBIT)	665	1.338	233	140	-82	-	-	-	816	1.478
Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen	46	312	-	-	-	-	-	-	46	312
Segmentvermögen	52.706	52.701	4.474	3.945	228	-	3.265	2.508	60.673	59.154
Segment-schulden	18.595	20.622	1.209	516	69	-	93	802	19.666	21.940
Segment-investitionen	328	339	6	5	-	-	-	-	334	344
Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen	-	3.525	-	-	-	-	-	-	-	3.525
Abschreibungen	293	403	13	12	1	-	-	-	307	415
FTE	277	259	25	31	2	-	-	-	304	290

IMPRESSUM

Herausgeber

SMT Scharf AG
Römerstraße 104
59075 Hamm
Deutschland

Tel.: +49 (0) 2381-960 – 212
Fax: +49 (0) 2381-960 – 311

E-Mail: ir@smtscharf.com
www.smtscharf.com

Investor Relations

cometis AG
Henryk Deter / Maximilian Breuer
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Deutschland

Tel.: +49 611 20 58 55 – 22
Fax: +49 611 20 58 55 – 66

E-Mail: breuer@cometis.de
www.cometis.de

Konzept, Redaktion, Layout & Satz

cometis AG

DISCLAIMER

Der Bericht über das erste Quartal liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich. Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der SMT Scharf AG sowie die Zwischenberichte jeweils im Internet unter www.smtscharf.com in der Rubrik „Investor Relations/Veröffentlichungen/Finanzberichte“ zur Verfügung.